

Dr. ANDREAS RENZ

geb. 1970 in Erbdorf/Bayern

Beruflicher Werdegang

Seit 1/2012

Leiter des Fachbereichs Dialog der Religionen im Erzbischöflichen Ordinariat München

11/2006 – 12/2011

Fachreferent für Ökumene und interreligiösen Dialog im Erzbischöflichen Ordinariat München

10/2001 – 10/2006

Referent für Ökumene und Kontakte zu den Weltreligionen im Bischöflichen Generalvikariat im Bistum Hildesheim

Dozent für Systematische Theologie am Priesterseminar in Hildesheim

Lehraufträge

- Seit SS 2015 KSFH München
- WS 2011 Uni Fribourg
- Seit SS 2009 LMU München
- WS 2008/2009 Uni Salzburg
- WS 2006/2007 Uni Koblenz-Landau

Bildungsweg/Abschlüsse

28.7. 2001

Promotion zum Dr. theol. im Fach Kath. Dogmatik an der Universität Bamberg (Summa cum laude)

April 1998 – März 2001

Promotionsstudium im Fach Katholische Theologie (Dogmatik) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, während dieser Zeit Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Rahmen des Graduiertenkollegs „Anthropologische Grundlagen und Entwicklungen in Christentum und Islam“

2. 7. 1997 Magister Artium (M.A. phil.) in den Fächern Religionswissenschaft und Katholische Theologie

SS 1992 – SS 1997: Studium der Religionswissenschaft und Katholischen Theologie im Magisterstudiengang an der Universität Regensburg

28. 2. 1997 Diplom im Fach Katholische Theologie

WS 1990 – WS 1996/97: Studium der Katholischen Theologie im Diplomstudiengang an der Universität Regensburg

Juli 1990 Abitur

1981 – 1990 Stiftland-Gymnasium Tirschenreuth,

1977 – 1981 Grundschule Krummennaab

ANDREAS RENZ:

PUBLIKATIONEN

I. Monographien:

4. Die katholische Kirche und der interreligiöse Dialog. 50 Jahre Konzilserklärung Nostra aetate – Entstehung, Rezeption, Wirkung, Stuttgart 2014.
3. Beten wir alle zum gleichen Gott? Wie Juden, Christen und Muslime glauben, München 2011.
2. Christen und Muslime. Was sie verbindet – was sie unterscheidet (mit Stephan Leimgruber), München 2004, ²2005, ³2009.
1. Der Mensch unter dem An-Spruch Gottes. Offenbarungsverständnis und Menschenbild des Islam im Urteil gegenwärtiger christlicher Theologie (= Christentum und Islam – Anthropologische Grundlagen und Entwicklungen, Bd. 1), (Diss.) Würzburg 2002 (2002 a).

II. Herausgeberschaft:

12. Handbuch christlich-islamischer Dialog. Grundlagen – Themen – Praxis – Akteure, Freiburg/Basel/Wien 2014 (mit Volker Meißner, Martin Affolderbach und Hamideh Mohagheghi).
11. „Der stets größere Gott“. Gottesvorstellungen in Christentum und Islam (Theologisches Forum Christentum – Islam), Regensburg 2012 (mit Mohammad Gharaibeh, Anja Middelbeck-Varwick, Bülent Ucar).
10. „Nahe ist dir das Wort ...“. Schriftauslegung in Christentum und Islam (Theologisches Forum Christentum – Islam), Regensburg 2010 (mit Hansjörg Schmid, Bülent Ucar).
9. Verantwortung für das Leben. Ethik in Christentum und Islam (Theologisches Forum Christentum Islam), Regensburg 2008 (mit Hansjörg Schmid, Abdullah Takim, Bülent Ucar).
8. Prüfung oder Preis der Freiheit? Leid und Leidbewältigung in Christentum und Islam (Theologisches Forum Christentum – Islam), Regensburg 2008 (mit Hansjörg Schmid, Jutta Sperber, Abdullah Takim).
7. Identität durch Differenz? Wechselseitige Abgrenzungen in Christentum und Islam (Theologisches Forum Christentum – Islam), Regensburg 2007 (mit Hansjörg Schmid, Jutta Sperber, Duran Terzi).
6. Themenheft: Christentum – Islam, in: Münchner Theologische Zeitschrift 58/2 (2007) (mit Stephan Leimgruber).
5. „Im Namen Gottes ...“. Theologie und Praxis des Gebets in Christentum und Islam (Theologisches Forum Christentum – Islam), Regensburg 2006 (mit Hansjörg Schmid, Jutta Sperber).
4. Heil in Christentum und Islam. Erlösung oder Rechtleitung ? (= Hohenheimer Protokolle 61), Stuttgart 2004 (mit Hansjörg Schmid, Jutta Sperber).

3. Herausforderung Islam. Anfragen an das christliche Selbstverständnis (= Hohenheimer Protokolle 60), Stuttgart 2003, ²2005 (mit Hansjörg Schmid, Jutta Sperber).
2. Lernprozess Christen Muslime. Gesellschaftliche Kontexte – Theologische Grundlagen – Begegnungsfelder (= Forum Religionspädagogik interkulturell 3), Münster/Hamburg/London 2002 (mit Stephan Leimgruber).
1. Themenheft: Lernprozess Christentum – Islam, in: Münchener Theologische Zeitschrift 52/1 (2001) (mit Stephan Leimgruber).

III. Aufsätze:

40. „Brüder und Schwestern im Glauben Abrahams“. Dialog der abrahamischen Religionen auf der Grundlage des Zweiten Vatikanischen Konzils, in: Stefan J. Wimmer/Georg Gafus (Hg.), „Vom Leben umfassen“. Ägypten, das Alte Testament und das Gespräch der Religionen. Gedenkschrift für Manfred Görg, Münster 2014, 597–604.
39. Sich öffnen – Islamischer Religionsunterricht aus Sicht der katholischen Kirche und Religionspädagogik, in: Gül Solgun-Kaps (Hg.), Islam: Didaktik für die Grundschule, Berlin 2014, 53–61.
38. Das Verständnis der „Nächstenliebe“ im Brief A Common Word: Einige Anmerkungen aus christlicher Sicht, in: Havva Engin/Michael Reder (Hg.), Wandel durch Dialog. Gesellschaftliche, politische und theologische Aspekte des Dialogs zwischen Islam und Christentum, Stuttgart 2014, 233–239.
37. Stellvertreter Gottes: Würde und Aufgabe des Menschen (mit Muna Tatari), in: Volker Meißner/Martin Affolderbach/Hamideh Mohagheghi/Andreas Renz (Hg.), Handbuch christlich-islamischer Dialog, Freiburg i.Br. 2014, 148–159.
36. Zugänge zum christlich-islamischen Dialog aus katholischer Perspektive, in: Volker Meißner/Martin Affolderbach/Hamideh Mohagheghi/Andreas Renz (Hg.), Handbuch christlich-islamischer Dialog, Freiburg i.Br. 2014, 17–23.
35. Gottes Attribute und die Beziehung zu seiner Barmherzigkeit. Eine christliche Perspektive mit Seitenblicken auf den Islam, in: Mouhanad Khorchide/Milad Karimi/Klaus von Stosch (Hg.), Theologie der Barmherzigkeit? Zeitgemäße Fragen und Antworten des Kalām, Münster/New York 2014, 133–143.
34. (mit Amir Dziri), Kirche und Umma als Bezeugungsgemeinschaften. Zusammenfassende und weiterführende Reflexionen, in: H. Schmid/A. Dziri/M. Gharaibeh/A. Mittelbeck-Varwick (Hg.), Kirche und Umma. Glaubensgemeinschaften in Christentum und Islam, Regensburg 2014, 272–288.
33. Wort Gottes – Antwort des Menschen. Zum Verhältnis von Bibel und Koran aus christlicher Sicht, in: Ludwig Rendle (Hg.), Zur bildenden Kraft der Bibel. Argumente – Zugänge – Rezeptionen. 8. Arbeitsforum für Religionspädagogik, Donauwörth 2013, 146–156.

32. Said Nursi und das Christentum. Die Bedeutung seiner Theologie für den christlich-islamischen Dialog – Eine katholische Perspektive, in: CIBEDO-Beiträge 3/2013, 105–112.
31. Der interreligiöse Dialog. Das Konzil und die Religionen heute, in: ThPQ 160 (2012), 262–269.
30. Die Ehrung des Gastes im Islam – ein Paradigma interreligiöser und interkultureller Begegnung, in: Friedrich Reiterer/Chibueze C. Udeani/Klaus Zapotoczky (Eds.), Hospitality – A Paradigm of Interreligious and Intercultural Encounter. Gastfreundschaft als Paradigma interreligiöser und interkultureller Begegnung, Amsterdam/New York 2012, 219–233 (durch redaktionelle Fehler ohne Anmerkungen gedruckt).
29. „Der stets größere Gott“ als der sich barmherzig zuwendende Gott. Zusammenfassende und weiterführende Reflexionen (zusammen mit Mohammed Gharaibeh), in: A. Renz u.a. (Hg.), „Der stets größere Gott“. Gottesvorstellungen in Christentum und Islam, a.a.O., Regensburg 2012, 241–255.
28. (mit Abdullah Takim), Schriftauslegung in Christentum und Islam. Zusammenfassende und weiterführende Reflexionen, in: H. Schmid u.a. (Hg.), „Nahe ist dir das Wort ...“, a.a.O., 2010, 261–275.
27. Katholisch-muslimischer Dialog wohin? Spannung zwischen Konsens- und Differenzhermeneutik, in: Die unbekannte Religion. Muslime in Deutschland, Herderkorrespondenz Spezial 2/2009, 51–54.
26. Vom gemeinsamen Wort zum gemeinsamen Handeln. Reaktionen aus der christlichen Ökumene auf den Brief der 138 muslimischen Gelehrten, in: KNA-ÖKI 41/6. Oktober 2009 (Thema der Woche), 1–11.
25. Glaube und Vernunft. Reaktionen muslimischer Theologen auf die Regensburger Papstrede. Eine kritische Sichtung, in: Wolfgang W. Müller (Hg.), Christentum und Islam, Plädoyer für den Dialog, Zürich 2009, 165–194.
24. Ein „neuer Geist“ des christlich-islamischen Dialogs? Eine kritische Sichtung der beiden „Offenen Briefe“ islamischer Gelehrter, in: CIBEDO-Beiträge 4/2008, 14–23.
23. (mit Abdullah Takim), Christen und Muslime in der gemeinsamen Verantwortung für das Leben, in: H. Schmid u.a. (Hg.), Verantwortung für das Leben, a.a.O. (2008), 255–275.
22. (mit Abdullah Takim und Klaus Hock), Christen und Muslime vor der Herausforderung einer leidensiblen Theologie und Praxis, in: A. Renz u.a. (Hg.), Prüfung oder Preis der Freiheit?, a.a.O. (2008), 255–273.
21. Theologische Sicht und rechtliche Stellung des Christentums im Islam: Hermeneutische Neuansätze am Beispiel von Farid Esack und Abdullahi An-Na’im, in: Münchner Theologische Zeitschrift 58 (2007), 146–159.
20. Spirituelle Dimensionen erzieherischen Handelns in den nichtchristlichen Weltreligionen, in: M. Langer/W. Verburg (Hg.), Zum Leben führen. Handbuch religionspädagogischer Spiritualität, München 2007, 77–97.

19. Globalisierung – Muslimische Wahrnehmungen und Reaktionen, in: Claude Ozan-
kom/Chibueze Udeani (Eds.), Globalisation, Cultures, Religions – Globalisierung, Reli-
gionen, Kulturen, Amsterdam, New York 2006, 81–109.
18. Asymmetrien und Hindernisse im christlich–islamischen Dialog. Beobachtungen zur
gegenwärtigen Situation in Deutschland, in: Egbert Ballhorn/Tom O. Brok/Kristina
Hellwig/Dagmar Stoltmann (Hg.), Lernort Jerusalem. Kulturelle und theologische Pa-
radigmen einer Begegnung mit den Religionen, Münster 2006, 57–70.
17. Andreas Renz/Klaus Hock/Abdullah Takim, Identität durch Anerkennung von Diffe-
renz. Zusammenfassende und weiterführende Reflexionen, in: H. Schmid u.a. (Hg.),
Identität durch Differenz?, a.a.O., 2007, 254–260.
16. Die „Zeichen Gottes“ (*āyāt Allāh*). Sakramentalität im Islam und ihre Bedeutung für
das christlich–islamische Verhältnis, in: Theologische Zeitschrift 61 (2005), 239–257.
15. „So eilt in den guten Dingen um die Wette“ (Sure 5,48). Zur Krieriologie interreligiö-
ser Urteilsbildung im Verhältnis von Christentum und Islam, in: R. Bernhardt u.a.
(Hg.), Kriterien interreligiöser Urteilsbildung (Beiträge zu einer Theologie der Religio-
nen 1), Zürich 2005, 171–209.
14. Andreas Renz/Hansjörg Schmid/Jutta Sperber, Gebet als Thema christlich–
islamischer Reflexionen. Zur Einführung, in: H. Schmid/A. Renz/J. Sperber (Hg.), „Im
Namen Gottes ...“, a.a.O., 2006, 11–17.
13. Andreas Renz/Hansjörg Schmid/Jutta Sperber, Menschliche Hinwendung zu Gott –
göttliche Nähe zum Menschen. Zusammenfassende Reflexionen und Thesen, in: H.
Schmid/A. Renz/J. Sperber (Hg.), „Im Namen Gottes ...“, a.a.O., 2006, 238–244.
12. Die Erklärung über das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen
„Nostra aetate“, in: Franz–Xaver Bischof/Stephan Leimgruber (Hg.), 40 Jahre Zweites
Vatikanisches Konzil. Die Texte und ihre Rezeption, Würzburg 2004, 208–231.
11. Christen – Muslime: Begegnung, Dialog, Mission. Auf dem Weg zu einer ökumeni-
schen Bestimmung des christlich–islamischen Verhältnisses, in: Catholica 58 (2004),
137–157.
10. Offenbarung als „Wegweisung“ – Glaube als „Weg“. Soteriologische Metaphern in Ju-
dentum, Christentum und Islam, in: Schmid, H./Renz, A./Sperber, J. (Hg.), Heil in
Christentum und Islam, a.a.O., 2004, 55–81.
9. Andreas Renz/Hansjörg Schmid/Jutta Sperber, Heilsverständnis und Gott–Mensch-
Beziehungen. Zweite Fachtagung des Theologischen Forums Christentum – Islam, in:
Dies. (Hg.), Heil in Christentum und Islam, a.a.O., 2004, 237–246.
8. Das Zweite Vatikanische Konzil und die nichtchristlichen Religionen, in: MThZ 54
(2003), 156–170.
7. Andreas Renz/Hansjörg Schmid/Jutta Sperber, Neue Initiative zum Dialog mit dem Is-
lam. Erste Fachtagung des Theologischen Forums Christentum – Islam, in: Dies. (Hg.),
Herausforderung Islam, a.a.O., 2003, 161–167.

6. Muslime als „unsere Brüder und Schwestern im Glauben Abrahams“. Dokumente und Stellungnahmen der katholischen Kirche zum Islam, in: A. Renz/S. Leimgruber (Hg.), Lernprozess Christen Muslime, a.a.O., 108–125.
5. Stellungnahmen und Dokumente der orthodoxen und evangelischen Kirche sowie des Ökumenischen Rates der Kirchen zum Islam, in: A. Renz /S. Leimgruber (Hg.), Lernprozess Christen Muslime, a.a.O., 126–141.
4. „Abbild Gottes“ – „Stellvertreter Gottes“: Geschöpflichkeit und Würde des Menschen in christlicher und islamischer Sicht, in: A. Renz/S. Leimgruber (Hg.), Lernprozess Christen Muslime, a.a.O., 227–243.
3. Gemeinsames Beten von Christen und Muslimen: Theologische Differenzierungen und praktische Hinweise, in: A. Renz/S. Leimgruber (Hg.), Lernprozess Christen Muslime, a.a.O., 2002, 369–374.
2. Der Islam: Keine „Gesetzesreligion“, sondern Religion des Glaubens und der Barmherzigkeit Gottes, in: MThZ 52, 1 (2001), 43–55.
1. Christentum und Islam in Geschichte und Gegenwart, in: Eugen Biser/Ferdinand Hahn/Michael Langer (Hg.), Der Glaube der Christen. Bd. 1: Ein ökumenisches Handbuch, München/Stuttgart 1999, 357–377.